



4-Kantonematch im Kanton Zürich

Am Samstag, dem 27. April, fand im Kanton Zürich der 57. 4-Kantonematch statt. Bei regnerisch nassem Wetter gaben die Schiesssportathleten ihr Bestes. Geschossen wurde auf den Schiessständen Ohrbühl in Winterthur (Gewehr 300m) und im Albigüetli (Pistole). An diesem Grossanlass nahmen insgesamt 120 Schützen teil, davon 73 Gewehrscützen und 47 Pistolenschützen, ein Teilnehmer mehr als im letzten Jahr. Die Sicht war gut, was es ermöglichte, hohe Resultate zu erzielen.

Gewehrwettkämpfe 300 m

Beim Dreistellungswettkampf hatte Baselland nur ein Nachwuchsteam gestellt. Leider war die Gruppe aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit Stammbachs nicht komplett. Lina Kowalski erreichte mit 564 Punkten ein beachtliches Resultat und wurde punktgleich mit der Siegerin Zweite. Im Stehendteil war sie mit 190 Punkten gar die Beste. Der zweite Baselbieter Pascal Brodbeck kam stehend nicht ganz auf Touren und musste sich mit 526 Punkten begnügen.

Beim Zweistellungswettkampf mit dem Standardgewehr schlug sich die erste Baselbieter Gruppe wacker und wurde Dritter. Roger Itin und Thomas Kohler legten mit 579 Punkten bzw. 575 Punkten sehr gute Resultate vor. Marlon Horras gelang mit 570 Punkten dank guten Kniendpassen ein kleiner Exploit. Etwas zurück war Andreas Brodbeck mit 550 Punkten. In der Gruppe Baselland 2 waren 2 Schützen dabei, die relative neu Zweistellungsmatches mit dem Standardgewehr schiessen, Rendy Meyer und Michèle Rauber. Beide haben noch Potential nach oben und mit einigem Trainingsaufwand wird es dann auch zu höheren Resultaten reichen.

Beim Zweistellungsmatch Ordonnanz verpasste die erste Baselbieter Gruppe den dritten Rang um nur 5 Punkte (Schade!). Die Gruppe mit Gottfried Thommen, Manuela Grun, Roger Aeschi und Iwan Klicinovic schoss ziemlich gleichmässig mit Resultaten zwischen 530 Punkten und 522 Punkten. Die zweite Baselbieter Ordonnanz-Gruppe wurde Siebte. Hansjörg Käsermann erreichte trotz Schmerzen in der Schulter ein beachtliches Resultat von 523 Punkten, einen Punkte dahinter Sandrina Schweizer.

Pistolenwettkämpfe 25m und 50m

Auf der 50m Distanz im A-Match gewann das Baselbieter Team mit nur einem Punkt Vorsprung vor Zürich. Markus Dietrich war mit 520 Punkten bester Baselbieter, gerade einmal einen Punkt vor Florian Plattner. Beide starteten verhalten und steigerten sich gegen Ende des Wettkampfes. Der dritte Baselbieter Schütze war Adrian Meier, der gut anfang und gegen Schluss ein wenig nachliess.



Beim B-Match stellten die Baselbieter zwei Teams. Philipp Wild legte ordentlich vor. Im Serie-Feuer war er gar mit 282 Punkten der Beste. Insgesamt erreichte er ein Resultat von 560 Punkten. Die beiden anderen Baselbieter Florian Plattner und Adrian Meier lagen mit jeweils 550 Punkte gleich auf. Die Gruppe BL-1 wurde mit einem Total von 1660 Punkten Zweiter hinter Zürich. Das Zweite Baselbieter Team erreichte nur Rang 4 und verfehlte das Podest. Beim C-Match waren die BL-Schützen bereits an einem anderen Wettkampf verplant und so schoss lediglich Charly Sutter mit

Alles in allem kann man von einem gelungenen Wettkampf sprechen. Mit einem Baselbieter Sieg im A-Match Pistole, einem zweiten Platz im B-Match Pistole und einem dritten Platz im Standardgewehr-Zweistellungsmatch.



Die beiden Podestplätze in den Einzelkategorien:

Lina Kowalski (links), 2. Platz Sportgewehr 3-Stellungsmatch NW und Roger Itin, 2. Platz Standardgewehr 2-Stellungsmatch

Marlon Horras

Leiter Sportschiessen KSG BL/03.05.2019